

kbo-Inn-Salzach-Klinikum

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Geriatrie, Neurologie
Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München

- Zentralklinikum Wasserburg am Inn
mit Tagesklinik und Psychiatrischer Institutsambulanz
- Tagesklinik Rosenheim
- Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz Altötting
- Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz Ebersberg
- Klinik Freilassing
mit Tagesklinik und Psychiatrischer Institutsambulanz

Mit seiner über 130-jährigen Geschichte ist das kbo-Inn-Salzach-Klinikum heute zentrale Versorgungsklinik für Menschen mit psychischen, psychosomatischen und neurologischen Erkrankungen im südostoberbayerischen Raum. Die Präsenz an fünf Standorten garantiert unseren Patienten eine professionelle und wohnortnahe Behandlung und Betreuung.

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München, die Klinik Freilassing zudem Akademische Lehrereinrichtung der Technischen Universität München. Hinter dem Engagement in Lehre und Forschung steht der Anspruch, unseren Patienten eine wissenschaftlich fundierte und evidenzbasierte medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

Gemäß dem Leitbild der Kliniken des Bezirks Oberbayern bieten wir eine medizinisch-therapeutische und pflegerische Versorgung auf der Basis humanistischer Grundwerte und unter Einhaltung wettbewerbsfähiger Wirtschaftsfaktoren. Die bestmögliche Betreuung aller Patienten unter Achtung bewährter Traditionen steht im Mittelpunkt unseres Handelns.

Geschäftsführer Dr. Karsten Jens Adamski
Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Peter Zwanzger
Pflegedirektorin Kerstin Weinisch

Kontakt / Anmeldung

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gemeinnützige GmbH

Zentralklinikum Wasserburg am Inn

Gabersee 7
D-83512 Wasserburg am Inn

Telefon | +49 (0) 80 71 71-0
Fax | +49 (0) 80 71 56 33
E-Mail | isk-info@kbo.de

Klinik für Neurologie

Telefon | +49 (0) 80 71 71-623
Fax | +49 (0) 80 71 71-253
E-Mail | isk-wbg-neurologie@kbo.de

24-Stunden-Notdienst

Telefon | +49 (0) 160 96982559

Web | www.kbo-isk.de



kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn



Klinik für Neurologie

In der Neurologischen Klinik des kbo-Inn-Salzach-Klinikums werden Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten neurologischen Spektrum behandelt. Wir verfügen über alle fachspezifischen Untersuchungsmethoden aus den Bereichen Neuroradiologie (CT, 3-T-MRT), Neurosonographie, Neurophysiologie und hauseigene Liquor-Diagnostik.

Notfälle und Aufnahmen

Zur notfallmäßigen Versorgung inkl. der stationären Aufnahme ist ein ärztlicher Präsenzdienst über 24 Stunden eingerichtet. Eine kurzfristige Anmeldung ist jederzeit problemlos möglich (Telefon: +49 (0) 160 96982559).

Stationen

Die Klinik verfügt über neurologische Akutbetten auf zwei Stationen inkl. einer Schlaganfall-Station (sog. „Stroke Unit“) mit 6 Betten mit Monitoring. Die 1- bis 2-Bett-Zimmer sind modern ausgestattet (Dusche, WC, Telefon, TV).

Behandlungsschwerpunkte

Schlaganfall

Eine 24-h-Verfügbarkeit des CT's inkl. spezieller Gefäßdiagnostik (CT-Angiographie und CT-Perfusion) garantiert die rasche Akutversorgung inkl. Auflösung von Blutgerinnseln (Thrombolyse) auf unserer Stroke Unit. Ein spezielles Team aus Ärzten, Pflegekräften, Logopäden, Physio- und Ergotherapeuten gewährleistet die optimale Versorgung. Die Frührehabilitation beginnt bereits in der Stroke Unit.

Parkinson und andere neurodegenerative Erkrankungen

Es stehen spezielle Verfahren zur Unterstützung und Sicherung der Diagnose zur Verfügung. Sämtliche Behandlungsverfahren inkl. Medikamentenpumpen und Nachsorge nach Implantation von Hirnstimulatoren werden angewendet.

Multimodale Schmerztherapie

In einem spezialisierten interdisziplinären Team mit ausgewiesenen Schmerzexperten erfolgt eine stationäre Schmerztherapie. Behandelt werden vorrangig Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Nervenschmerzen (z.B. neuropathischer Schmerz, CRPS, M. Sudeck) und Schmerzen bei psychiatrischen Begleiterkrankungen.



Ziel ist neben einer Reduktion der Schmerzen vorrangig eine Verbesserung der Lebensqualität.

Demenzen

Demenzerkrankungen stellen uns oft vor persönliche und familiäre Herausforderungen. Die Neurologie setzt sich zum Ziel, Demenzen rasch zu erkennen, deren Ursache zu klären und möglichst auch eine passende Therapie einzuleiten. Hierfür sind häufig Spezialuntersuchungen (Labor, Bildgebung, Liquordiagnostik) notwendig. Angehörige werden durch unseren Sozialdienst und Angehörigengruppen unterstützt.

Multiple Sklerose, Neuroborreliose und andere entzündliche Erkrankungen des Nervensystems

Moderne Bildgebung (3-T MRT) mit Labor, Liquor und Neurophysiologie gewährleisten eine gründliche Abklärung. Individuelle patientenorientierte Beratung erfolgt noch in der Klinik.

Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule und des Muskel- und Skelettsystems

Vor allem bei Wirbelsäulenerkrankungen mit ausstrahlenden Schmerzen oder Lähmung ist eine rasche Diagnostik wichtig. Daneben erfolgt bedarfsweise eine individuelle Schmerztherapie und Physiotherapie.

Neuromuskuläre Erkrankungen und Neuropathien

Unsere ausführliche Differenzialdiagnostik (Elektrophysiologie, Liquor, etc.) strebt eine rasche und adäquate Therapie an.

Epileptische und nicht-epileptische Anfälle

Umfangreiche Diagnostik beinhalten u. a. EEG, Video-EEG, 24-h-EEG sowie kardiale Diagnostik (EKG, LZ-EKG, etc.).

Schwindelsyndrome, Gangunsicherheit und Stürze

Zur Diagnostik werden spezielle Verfahren, wie z. B. die thermische Reizung des Innenohrs und videogestützte Untersuchung der Augenmotorik, eingesetzt.

Spezialambulanzen

- Botulinumtoxin-Sprechstunde für Bewegungsstörungen / Dystonien wie z. B. Schiefhals, Blepharospasmus und Spastik
- Ambulanz für Patienten mit Multipler Sklerose
- Ambulante Schlaganfallnachsorge mit Ultraschalluntersuchung der hirnversorgenden Gefäße

Physikalische Therapie

Unsere Abteilung für physikalische Therapie verwendet ein umfangreiches Spektrum moderner Behandlungsformen für verschiedene neurologische Krankheitsbilder, z. B. Einzelbehandlungen nach neurophysiologischen Prinzipien (Bobath, Manuelle Therapie, Osteopathie, Lymphdrainage, Medical Taping Concept) sowie verschiedene Gruppentherapien. Ferner stehen eine Massageabteilung und die Möglichkeit einer Wärmebehandlung (Fango) zur Verfügung.

Chefarzt

Dr. med. Tobias Winkler

Bereichspflegedienstleitung

Brigitta Zahorsky